

7 Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Der Verfassungsentscheid von 2003 in Liechtenstein war in hohem Masse prädisponiert. Politische Einstellungen wie insbesondere das stark ausgeprägte Vertrauen in die «Institution Monarchie» bei gleichzeitig auffälligen Vorbehalten gegenüber «der Politik» (vor allem Parteien und Landtag) im Zusammenwirken mit Wertorientierungen wie Patriotismus, Konservatismus und Autoritarismus waren für das individuelle Stimmverhalten und das Ergebnis der Abstimmung massgeblich. Die Informations- und Überzeugungsbotschaften der öffentlichen Kommunikation haben gegenüber dieser Vorprägung des politischen Verhaltens praktisch nichts ausrichten können. Durch noch so gute Argumente und noch so intensive Kommunikation war es offensichtlich nicht möglich, eine nennenswerte Anzahl von Stimmbürgern von ihrem vorgezeichneten Weg abzubringen. Jedenfalls sind substantielle Konversionseffekte durch öffentliche Kommunikation im Elektorat nicht nachweisbar. Rund 67 Prozent der Varianz im individuellen Stimmverhalten bezüglich der Fürsteninitiative lassen sich auf Voreinstellungen zurückführen, die Intensität der Nutzung einer Vielzahl verfügbarer Informationsmedien erbringt statistisch demgegenüber wenig mehr als ein Prozent zusätzliche Erklärungskraft. Das lag nicht etwa daran, dass die Stimmbürger öffentliche Kommunikation gemieden hätten. Es lag auch nicht an selektiver Nutzung der öffentlichen Kommunikation entlang parteipolitischer oder ideologischer Konfliktlinien. Erst recht nicht kann behauptet werden, dass die öffentliche Meinung keine substantiellen Informationen, erwägenswerte Argumente oder verständliche Meinungen zur Verfügung gestellt hätte. Im Gegenteil: Die verfügbaren Informationskanäle und -foren wurden intensiv genutzt, ein überdurchschnittlich grosser Anteil der Stimmbürgerschaft informierte sich beidseitig, nutzte beispielsweise beide Landeszeitungen und das Informationsangebot in Veranstaltungen und Gesprächsöffentlich-